

# Volks-Zeitung

Chefredakteur: Otto Rühle, Berlin-Schöneberg  
Einheitslohn... 0,50  
Milch... 0,20  
Briketts frei Haus... 1,20  
Gas... 0,16  
Strom... 0,16  
Wasser... 0,15

**Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle**  
Zufuhr in Fischen schwach  
Kabeljau 0,60-0,70, Seelachs 0,45 bis 0,50, Schellfisch 0,60-0,80, Borbars 0,20-0,40, Flundern 0,70-0,80, Borne 0,70-0,90, Platte 0,30-0,40, grüne Karpfen 1,00-1,20, Schleie 1,50-2,20 das Pfund.  
Heringe 0,25-0,30 in Eis; Hochse 0,70-0,90, Tander 1,10-1,20, Risse 0,45-0,60, Lachs 2,00-2,50, Leberöl 0,20-0,25, Heringe 1,00-1,40, Aale 2,00-2,40, Hechte 1,00-1,40, Butter 1,20-1,20 das Pfund, Eier Stück 0,12-0,14

Druck und Verlag: Rudolf Ruffe, Berlin  
Tel. 610, sowie a. Z. 20.2201  
Postk. 605, P. u. Ost. 608  
Brieft. 608, Fern-u. Ost. 0,15, 0,17, Schw. D. 0,18, Norw. 0,22, Tschsch. u. Ung. 0,22, ital. 0,23, Grossreit. 0,27

## Riesenkampf in der Metallindustrie

Ein Auto mit vier Personen in die Spree gestürzt

### Ein Kampfbeschluss des Unternehmerverbandes



Die Feuerwehr bei den Bergungsarbeiten (X Das Autoverdeck)

1.200.000 Arbeiter sollen am 22. Februar ausgeperrt werden  
Der Arbeitskonflikt in der mitteldeutschen Metallindustrie droht jetzt zu einem Riesenkampf in der gesamten deutschen Metallindustrie zu führen. Rummel hat der Gesamtverband deutscher Metallindustrieller beschließen, zur Unterstützung der bereits seit vier Wochen im Gange befindlichen Aktion der mitteldeutschen Unternehmer am 22. Februar die Gesamtausperrung in der deutschen Metallindustrie mit Arbeitschluss vorzunehmen.

Wenn dieser Beschluss durchgeführt wird, würden am 22. Februar mehr als 1.200.000 Metallarbeiter ausgeperrt.  
Die ungeheure Gefahr, die sich aus einer solchen Riesenausperrung ergibt dürfte den Reichsarbeitsminister zu einem sofortigen Eingreifen zwingen. Immerhin ist noch nicht abzusehen, ob es noch möglich sein wird die Kampfmaßnahme der Metallindustriellen zu verhindern. Im mitteldeutschen Streik sind bisher etwa 50.000 Arbeiter beteiligt, die bis heute fast ausschließlich aus ihren Fortbewegungen zu bestehen. Es scheint fast, daß die Industrien für darauf gewartet haben, einen entscheidenden Schlag gegen die Gewerkschaften zu führen, die bei dem Konflikt um die Arbeitszeit einen glatten Erfolg erlangten hatten. Als der Arbeitsminister es ablehnte, die Arbeitsverordnungen für die Metallindustrie außer Kraft zu setzen, konnten die Industriefabriken schließlich einen Notstand auslösen, der sie von vornherein ins Unrecht setzte hätte.

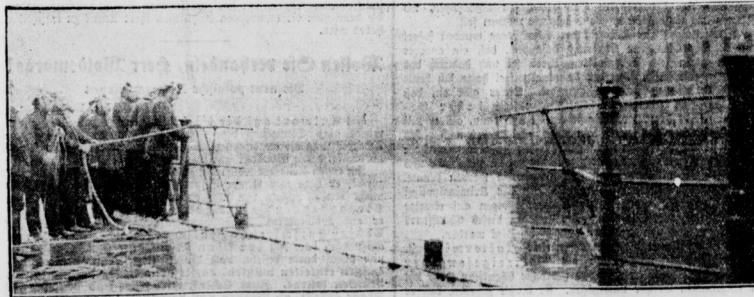
Diesmal handelt es sich um einen Kohlenkampf, bei dem die Gegenkräfte außerordentlich scharf zusammenprallen. Schon seit geraumer Zeit haben sich die Unternehmerverbände mit den entscheidenden Auseinandersetzungen mit den Gewerkschaften gerätet, denn bereits im Herbst wurde ein Kampfplan geschaltet, der den Schlag gegen die Gewerkschaften finanzieren sollte. Eine längere Dauer des Arbeitskampfes würde wahrscheinlich zu einer schweren finanziellen Schwächung der Gewerkschaften führen, die über 1 Million Arbeiter zu unterhalten haben.

### Bergarbeiterstreik in Böhmen

Die Streifsbewegung im nordwestböhmischen Bergbau hat heute früh begonnen. Der Streik in Brünn, Ruzomberk und Teplice beginnt ist ein vollständiger. Die Gruben-erhaltungsmannschaften haben sich auf allen Gruben eingeschrieben. Nur auf den Hauptgruben „Julius F“ und „Julius B“ sind die Maurer und Zimmerleute nicht angefahren. Die Rettungsarbeiten werden auf diesen Gruben von den Arbeitern verrichtet. Auf der Grube „Prinz Eugen“ hatten sich zwei Leute zu den Grubenarbeiten ein. Im Altkauer, Wilmer und Citauer Grubenfeldern wird normal gearbeitet. Auf der Grube in Hohenbrunn in der Elzawitz finden noch Verhandlungen über die Verhandlungen der Bergarbeiter statt.

### Frau Eisner muß weiter warten

Die Witwe des Feinzeigers in München erwerblos gewordenen Ministerpräsidenten Eisner hat den bayerischen Ministerpräsidenten auf Zahlung der Witwenpension verklagt, nachdem ihr die Pension von der bayerischen Regierung in finanzieller Weise verweigert worden ist. Frau Eisner befindet sich in einer demotischschlechten wirtschaftlichen Lage, daß sie den Versuch auf eigene Kosten nicht führen kann, daß sie das Recht erachtet für das Verfahren benötigt werden mußte. Leider scheint es, als wenn die bayerische Regierung auch den Prozeß im Geiste der Kleinigkeit führen will. Obwohl die



Das durchbrochene Gelände am Reichstagsufer

## Schnelldienst

Der amerikanische Handelsminister Hoover kündigte an, daß er beabsichtigt, sich von der republikanischen Partei als Präsidentschaftskandidat anzukündigen.  
Der zukünftige Minister des Auswärtigen, Stimson, wird sich am Mittwoch nach San Remo begeben, um wo aus er wahrscheinlich Stresemann am San Remo befragen dürfte.  
Dem Reichstag ist eine Denkschrift über Finanzlagen, Art und Höhe der Unterhaltungen für die ehemaligen Desert- und Marinearbeiter und angefallenen Ausgaben. Die Stiegen sind die letzten Punkte aus der Defizientenlasten worden, ohne daß je-  
doch über das Ergebnis der Unterhaltung etwas zu ersehen ist.  
Die Räter Revolutionäre, die vom 12. bis 13. Februar stattfinden, die technische vom 12. bis 17. Februar) wurde gestern eröffnet.  
Der englische Schachmeister Capablanca mußte sich in der vergangenen Nacht einer Operation unterziehen, die einen beträchtlichen Zeitraum nahm.  
Der französische Verteidiger beim Ratstag, Doucet, ist plötzlich gestorben.  
Der bisherige rathlose Ministerpräsident W. Lüttichow ist bei wieder den Auftrag zur Bildung des künftigen Reichskabinetts erhalten.  
Der deutsche Minister Kennedy ist in Mailand (Italien) eingetroffen,